Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Stadtteilpark im Mittelfeld

Aufwertung des Parks

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Märkisches Viertel

Stadtteilpark im Mittelfeld

Aufwertung des Parks

Die Großsiedlung Märkisches Viertel (MV) befindet sich inmitten eines Feuchtgebietes mit verzweigten Entwässerungskanälen und zwei Regenrückhaltebecken. Das Mittelfeldbecken liegt innerhalb des Senftenberger Rings, hier sind zahlreiche Bildungs- und Sozialeinrichtungen des MV angesiedelt. Insgesamt sind elf öffentliche Einrichtungen, darunter vier Schulen, mit der Adresse Senftenberger Ring rund um den dortigen Stadtteilpark ansässig. Der Stadtteilpark im Mittelfeldbecken ist eine grüne Lunge und bildet gleichzeitig für AnwohnerInnen, SchülerInnen und die BesucherInnen der sozialen Einrichtungen eine wichtige Direktverbindung zum Märkischen Zentrum.

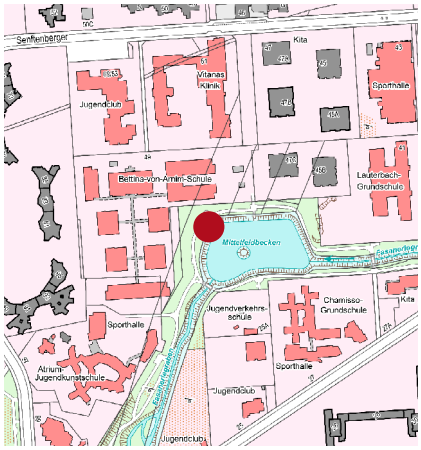
Der Park war lange Zeit durch Defizite wie schlechte Anbindung an die Umgebung, schadhafte Wegebeläge, mangelhafte Auffindbarkeit der Einrichtungen und ineffektive Beleuchtung gekennzeichnet. Sie wurden in einem umfangreichen Beteiligungsverfahren von Anliegern und Nutzern thematisiert. Im Ergebnis entstand eine Gesamtplanung zur Umgestaltung des Parks und seiner Zugänge. Mit ihrer Umsetzung sollten die optische Präsenz und der Zugang zu den Infrastruktureinrichtungen verbessert und der Stadtteilpark für die Anwohnerinnen und Anwohner attraktiver gemacht werden.

Im Herbst 2011 begannen die daraus folgenden Baumaßnahmen mit der Aufwertung des Parkinneren. Der Rundweg um die Wasserfläche wurde erneuert und gestalterisch aufgewertet. Der Asphaltweg für Fußgänger und Radfahrer ist nun zusätzlich mit Distanzmarkierungen für den Sportunterricht der benachbarten Schulen gekennzeichnet. Die Beleuchtung wurde ergänzt, um Angsträume abzubauen.

Das Thema Wasser wurde mittels eines Stegs in Verlängerung der Nord-Süd-Achse des Parks in neuer Weise erlebbar gemacht. Eine zusätzliche Schilfbepflanzung verleiht dem als Betonwanne angelegten Regenrückhaltebecken nach der Umgestaltung ein natürliches Aussehen.

Rund um den Park entstanden im Rahmen eines Kunstprojekts drei Großskulpturen. Sie wurden von je zwei Grund- und Oberschulen sowie der Jugendkunstschule Atrium in Zusammenarbeit mit dem Künstler Rainer Fürstenberg und mit Unterstützung des Modellprogramms "Kulturagenten für kreative Schulen" erarbeitet. Seitdem markieren die drei Skulpturen weithin sichtbar die jeweiligen Schulstandorte.

Der erste Bauabschnitt zur Aufwertung des Stadtteilparks wurde am 30. Mai 2013 feierlich eingeweiht. Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts wurden die Zugänge zum Park bis Ende 2014 ebenfalls neu gestaltet.



Adresse:
Mittelfeldbecken
Senftenberger Ring
Märkisches Viertel
Berlin Reinickendorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Reinickendorf

Planung:
Birgit Teichmann LandschaftsArchitekten

Gesamtkosten:
400.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2011 bis 2013

Der Steg verhilft zu neuen Perspektiven

Blick vom Kreuzungspunkt an der Bettina-von-Arnim-Schule über das Mittelfeldbecken in Richtung Märkisches Zentrum

Verwandte Pojekte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

Stadtteilpark Mittelfeldbecken - 2. Bauabschnitt: Zugänge
Mittelfeldsteg

S.T.E.R.N. GmbH; Anka Stahl, Fotos: Birgit Teichmann GmbH, Titel: S.T.E.R.N. GmbH
Stand: Dezember 2014

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN